

Opferhaltung überwinden

oder:

Vom Opfer zum Gesandten

Eine skandalöse Geschichte:

Jesus ist da!

Alle freuen sich.

Eine skandalöse Geschichte:

Jesus ist da!

Alle freuen sich.

Nur Egon Lucke

kämpft noch mit Jesus' Spucke.

Die wahre Geschichte – Johannes 9,1-12:

1 Unterwegs sah Jesus einen Mann, der von Geburt an blind war.

2 »Rabbi«, fragten die Jünger, »wie kommt es, dass dieser Mann blind geboren wurde? Wer hat gesündigt – er selbst oder seine Eltern?« –

3 »Es ist weder seine Schuld noch die seiner Eltern«, erwiderte Jesus. »An ihm soll sichtbar werden, was Gott zu tun vermag.

4 Wir müssen den Auftrag dessen, der mich gesandt hat, ausführen, solange es Tag ist. Die Nacht kommt, in der niemand mehr etwas tun kann.

5 Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.«

6 Nachdem Jesus seinen Jüngern diese Antwort gegeben hatte, spuckte er auf den Boden und machte aus 'Erde und` Speichel einen Brei, den er dem Blinden auf die Augen strich.

7 Dann befahl er ihm:

»Geh zum Teich Schiloach

und wasch dir das Gesicht!«

(Schiloach bedeutet »Gesandter«.)

Der Mann ging dorthin

und wusch sich das Gesicht.

Und als er von dort wegging,

konnte er sehen.

8 Seine Nachbarn und die, die ihn bis dahin als Bettler gekannt hatten, fragten verwundert:

»Ist das nicht der, der 'am Straßenrand' saß und bettelte?« –

9 »Ja«, sagten die einen, »er ist es.« –

»Unmöglich!«, riefen die anderen. »Er sieht ihm nur sehr ähnlich.« – Doch, ich bin es«, erklärte der Mann selbst.

10 »Aber wie kommt es denn, dass du auf einmal sehen kannst?«, wollten sie wissen.

11 Er gab ihnen zur Antwort:

»Da ist doch dieser Mann, der Jesus heißt.

Er hat einen Brei gemacht und ihn auf meine Augen gestrichen und gesagt:

›Geh zum Teich Schiloach und wasch dir das Gesicht!‹

Ich bin dorthin gegangen und habe mir das Gesicht gewaschen – und da konnte ich sehen!« –

12 »Und wo ist dieser Mann jetzt?«, fragten sie.

»Ich weiß es nicht«, erwiderte er.

Leid

Leid

Opfer-Perspektive

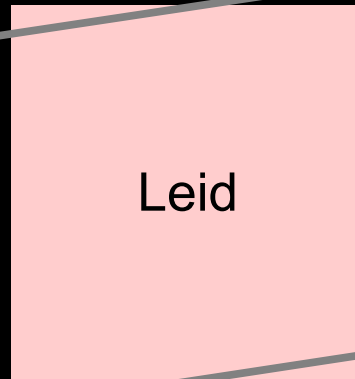


Leid

Opfer-Perspektive

Wo liegt die Ursache? => ?

Plan-Gottes-Perspektive



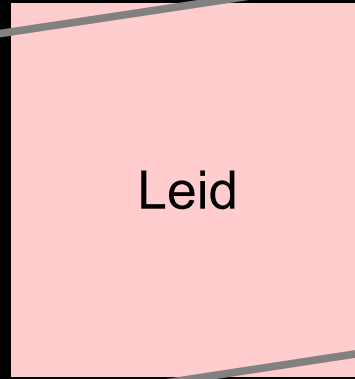
Leid

Opfer-Perspektive

Wo liegt die Ursache? => ?

Plan-Gottes-Perspektive

Was ist das Ziel?
=> Gottes Plan!



Leid

Opfer-Perspektive

Wo liegt die Ursache? => ?

1. Jesus scheint sich nicht um die Leidensgeschichte des Blindgeborenen (oder um ein "Recht auf Sehen") zu kümmern, sondern "nur" um Gottes Plan.

1. Jesus scheint sich nicht um die Leidensgeschichte des Blindgeborenen (oder um ein "Recht auf Sehen") zu kümmern, sondern "nur" um Gottes Plan.

2. Jesus verspricht dem Blindgeborenen nicht, dass er ihn heilen werde, weckt durch seine Sendung aber hoffnungsvolle Erwartung.

1. Jesus scheint sich nicht um die Leidensgeschichte des Blindgeborenen (oder um ein "Recht auf Sehen") zu kümmern, sondern "nur" um Gottes Plan.

2. Jesus verspricht dem Blindgeborenen nicht, dass er ihn heilen werde, weckt durch seine Sendung aber hoffnungsvolle Erwartung.

3. Jesus' Auftrag "ein Gesandter zu sein" beinhaltet Heilung – als Teil des Auftrags.

